

Meistens sind keine Neu-Anschaffungen nötig

Wer sich für einen Wechsel des Providers, oder die Art der Internet-Anbindung entscheiden möchte, steht häufig vor der Frage:

Was muss ich neu kaufen, damit alles so funktioniert, wie ich es gerne hätte?

Diejenigen, die sich bereits in der Vergangenheit alle Geräte für den Internet-Zugang von ihrem Provider haben bereitstellen lassen und dies weiterhin tun wollen, sind grundsätzlich auf der sicheren Seite. Die Deutsche Glasfaser (DG) stellt, genau wie die anderen Provider auch, diverse Endgeräte gegen Entgelt bereit. Wer z.B. selbst gekaufte Telefone jetzt schon am Router des Providers betreibt, wird das auch weiterhin tun können.

Haushalte wie der unsere, welche außer zu Surfen und zu Streamen noch etwas mehr mit dem Internet-Anschluss machen und daher eigene Endgeräte bedarfsgerecht einsetzen, müssen eventuell den Router austauschen.

Da aber die AVM Fritz!Box Serie wohl in Deutschland mit die meist verbreiteten Router sind, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass auch diese Kunden nichts neues anschaffen müssen.

Was muss der Router können, damit er am Glasfaser-Anschluss der DG betrieben werden kann?

- Der Router muss einen Internetzugang über Ethernet zulassen
- Der Router muss an diesem Ethernet-Port Gigabit können, sonst nutzt einem die Hohe Bandbreite der GF-Anbindung nicht so viel, wie man es geplant hat
- Der Router muss IPv6 beherrschen

Sind diese 3 Kriterien erfüllt, klappt's auch mit dem GF-Internet der DG:

Der Router verbindet sich dann nicht mehr mit einer "Einwahl" ins Internet, sondern bekommt eine sog. IPv6 Adresse des Netzwerkes und ist damit mit dem Internet verbunden. Alle Router, die nur über ein Modem den Zugang zum Internet möglich machen, sind nicht für den Glasfaser-Anschluss der Deutschen Glasfaser geeignet.

Geräte, die direkt für einen Kabel-Anschluss (z.B. Unitymedia) gedacht sind, oder die LTE Geräte von AVM gehen nicht!

Meistens sind keine Neu-Anschaffungen nötig

Folgende Geräte sind auf jeden Fall DG Glasfaser tauglich;
Achtung, sie dürfen KEINE Branding-Firmware eines DSL-Providers haben:

- AVM Fritz!Box 3270
- AVM Fritz!Box 3370
- AVM Fritz!Box 7240
- AVM Fritz!Box 7270
- AVM Fritz!Box 7320
- AVM Fritz!Box 7330
- AVM Fritz!Box 7390
- AVM Fritz!Box 7490
- AVM Fritz!Box 7560
- AVM Fritz!Box 7570
- Asus RT-AC68U AC1900
- Netgear Nighthawk R8000
- Netgear Nighthawk X10-AD7200

Quellen:

www.avm.de

www.chip.de

Sobald ich gesicherte Erkenntnisse über weitere Geräte habe, werde ich diese Liste vervollständigen.